

Sopro AEB HD 958

AEB® Abdichtungs- und Entkopplungsbahn HD



Innovative, sehr dünnere Premium-Abdichtungs- und Entkopplungsbahn ohne äußere Vliesbeschichtung zum sicheren und flexiblen Abdichten von Wand- und Bodenflächen unter keramischen Fliesen und Platten sowie Naturwerksteinfliesen. Besonders geeignet in kritischen Bereichen mit sehr hoher Wassereinwirkung, chemischer Beanspruchung oder äußeren, mechanischen Einwirkungen.

- Innen und außen, Wand und Boden
- Bis zu 5x besserer Haftzugswerte als herkömmliche Abdichtungsbahnen
- Optimaler Schutz gegen Kapillarität aufgrund der einzigartigen Oberflächenstruktur
- Für höchste chemische Beanspruchungen
- Für höchste mechanische Beanspruchungen
- Entkoppelnd und spannungsabbauend
- Flexibel und rissüberbrückend
- Besonders geeignet als schnelle Abdichtungsmaßnahme bei Terminbaustellen und in der Sanierung

Anwendungsgebiete

Zum sicheren, schnellen, flexiblen Abdichten und Entkoppeln im Verbund von Wand- und Bodenflächen unter keramischen Fliesen und Platten sowie Naturwerksteinfliesen, gerade im Industriebau (z. B. Brauereien, Großküchen, Waschanlagen), wo neben der sehr hohen Wasserbelastung auch mit hohen, mechanisch wirkenden Kräften (z. B. Hubwagen, Gabelstapler, Geschirrwagen) zu rechnen ist. Besonders geeignet als schnelle Abdichtungsmaßnahme bei Terminbaustellen und in der Sanierung.

Als Dampfbremse im Wellnessbereich (z.B. Sauna oder Dampfbad).

Als Verbundabdichtung für die Feuchtigkeitsbeanspruchungskategorie W5 gemäß ÖNORM B 3407 bei erhöhter chemischer Einwirkung (siehe Beständigkeitstabelle) einsetzbar (Sonderkonstruktion).

Geeignete Untergründe

Beton und Leichtbeton (mind. 3 Monate alt); Zementestriche; Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche); Gussasphaltestriche; Trockenestriche; beheizte Bodenkonstruktionen (Zement- und Calciumsulfatestriche); alte, feste Keramik-, Naturstein-, Terrazzo- oder Betonwerksteinbeläge; Gipsbauplatten, Gipskarton- und Gipsfaserplatten; vollfugiges Mauerwerk (kein Mischmauerwerk); Putz- und Mauerbinder; Zementputz; Kalkzementputz; Gipsputz; Hartschaumplatten.

Material

Polypropylen

Produkt-Farbe

Grau

Dicke

0,3 mm

Besondere Hinweise

SD-Wert: ca. 90 m

Gewicht

8,10 kg

Flächengewicht

270,00 g/m²

Verarbeitungstemperatur

Ab +5°C bis +30°C verarbeitbar

Lagerung

Bei Raumtemperatur trocken lagern, vor Sonneneinstrahlung schützen.

Lieferform

Rolle (100 cm breit)

Eigenschaften

Die Sopro AEB® Abdichtungs- und Entkopplungsbahn HD auf Basis von Polypropylen verzichtet auf jegliche Vlieskaschierung, somit kann eine Kapillarwanderung des Wassers ausgeschlossen werden. Die mineralisierte Oberflächenstruktur gewährleistet sehr hohe Haftfestigkeiten. Die AEB® HD ist somit bestens geeignet zum sicheren und flexiblen Abdichten von Wand- und Bodenflächen unter keramischen Fliesen und Platten, besonders in kritischen und hoch beanspruchten Bereichen bei gewerblich genutzten Flächen.

Untergrundvorbereitung

Die Untergrundvorbereitung muss gemäß den Regeln der Technik durchgeführt werden. Die Untergründe müssen ebenflächig, sauber, fest, tragfähig, formbeständig sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Raue Untergründe müssen geschliffen werden oder es muss eine Feinspachtelung durchgeführt werden um die Unebenheiten auszugleichen. Vereinzelt Estrichrisse schaden nicht, sofern die Risskannten nicht versetzt sind und der Estrich sich nicht aufwölben noch absenken kann. Im Bedarfsfall sind vorhandene Estrichrisse mit Sopro RissHarz oder Sopro SchüttelHarz kraftschlüssig zu verharzen. Grobe Unebenheiten und Gefälle mit Sopro RAM 3® leicht ausgleichen bzw. ausbilden. Zementestriche müssen 28 Tage alt und trocken sein und eine Restfeuchte $\leq 2,0$ CM-% aufweisen. Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche) müssen einen Feuchtigkeitsgehalt $\leq 0,5$ CM-% aufweisen und ausreichend geschliffen, abgesaugt und grundiert werden. Gussasphaltestriche müssen besandet sein. Beheizte Zement- und Calciumsulfatestriche müssen vor der Verklebung ausgeheizt werden: Zementestriche $\leq 1,8$ CM-%, Calciumsulfatestriche $\leq 0,3$ CM-%. Gipsputze müssen trocken, einlagig und dürfen nicht gefilzt und nicht geglättet sein. Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Beim Einsatz von gipsgebundenen Untergründen die Hinweise der ÖN B 3407 beachten!

Grundierung

Sopro Grundierung:

Zementestriche, Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche), Trockenestriche; Gipswandbauplatten, Gipskarton/Stoßfuge und Abspachtelungen, Gipsfaserplatten, Gipsputz; stark oder unterschiedlich saugender Porenbeton; Zement- und Kalkzementputz; Putz und Mauerbinder; vollfugiges Mauerwerk.

Sopro HaftPrimer S:

Glatte und porengeschlossene Untergründe wie z. B. alte Fliesen-, Terrazzo-, Naturwerkstein- und Betonwerksteinbeläge; alte Klebstoffreste von PVC- oder Teppichböden.

Ohne Grundierung:

Beton; Leichtbeton; Hartschaumplatten; feste, gleichmäßig saugende, mineralische Untergründe. Bitte Technische Produktinformationen der entsprechenden Sopro Grundierungen beachten!

Verarbeitung

Die Untergründe müssen vor Beginn der Abdichtungsarbeiten gesäubert werden, damit Steinchen oder sonstige Fremdpartikel nicht zu Unebenheiten führen.

Die Sopro AEB® Abdichtungs- und Entkopplungsbahn HD wird auf das erforderliche Maß zugeschnitten. Auf den tragfähigen und fachgerecht vorbereiteten Untergrund wird ein im System geprüfter Fliesenkleber mit einer Zahnkelle (3 mm oder 4 mm Zahnung) aufgekämmt oder der reaktive Sopro Fixier- & DichtKleber aufgerollt. Dabei ist darauf zu achten, dass der Kleber ca. 10 cm breiter als die Bahnenbreite aufgetragen wird. Die passgenau zugeschnittenen, einzelnen Bahnen vollflächig in den frischen Kleber einlegen und mit Hilfe eines Malerrollbügels, einer Glättkelle oder der glatten Seite der Zahnkelle andrücken und so abstreichen, dass keine Luftpockets unter der Bahn verbleiben. Wir empfehlen, von der Bahnenmitte nach außen hin zu glätten.

Im Stoßbereich werden die einzelnen Abdichtungsbahnen entweder überlappend angebracht (mind. 5 cm Überlappung) und mit einem im System geprüften Stoßkleber wasserdicht verklebt oder die Abdichtungsbahnen werden stumpf gestoßen. In diesem Fall werden die Stöße mit dem Sopro AEB® HD Dichtband und einem im System geprüften Stoßkleber wasserdicht überarbeitet. Im Eckbereich kann die Abdichtungsbahn über das Eck hinaus fortgeführt werden, sofern eine 5 cm Überlappung gewährleistet werden kann. Wird die Abdichtungsbahn im Eckbereich gestoßen, so wird der Stoß mit einem wasserdicht verklebten Sopro AEB® HD Dichtband überarbeitet. Rohrdurchführungen sind mit Sopro AEB® HD Wandmanschetten abzudichten. Die flexible Dehnzone der Manschette wird über die Durchdringung gestülpt und mindestens 5 cm überlappend auf der zuvor angebrachten Abdichtungsbahn vollflächig mit einem im System geprüften Stoßkleber wasserdicht verklebt. Bei Anschluss- und Bewegungsfugen ist Sopro AEB® HD Dichtband schlaufenförmig in die Fugen einzulegen und beidseitig der Fuge vollflächig zu verkleben. Die Stöße sind mindestens 5 cm zu überlappen und es ist sorgfältig für eine wasserdichte Verklebung mit einem im System geprüften Stoßkleber zu sorgen. Bei Innen- und Außenecken sind die Sopro AEB® HD Dichtecken innen/außen einzubauen. Die Verklebung aller Bänder und Formteile erfolgt grundsätzlich vollflächig und hohlräumfrei, der Stoßkleber wird auf den Untergrund aufgetragen und mit Rolle, Pinsel oder einem fein gezahnten Spachtel flächig verteilt. Hinweis zur Stoßverklebung: Die Verklebung der Dichtbänder und Formteile muss mit Sopro TurboDichtSchlämme 2-K oder Sopro Fixier- & DichtKleber bzw. bei hoher chemischer Beanspruchung mit Sopro PU-FlächenDicht Wand oder Sopro Racofix® MontageKleber durchgeführt werden. Alle geeigneten Sopro Produkte zur normgerechten Verarbeitung werden im Bereich „Prüfzeugnisse“ aufgelistet. Bitte entsprechend technische Produktinformation der jeweiligen Systemprodukte beachten!

Erst wenn die gesamte Verbundabdichtung ausgeführt wurde, kann mit dem Verlegen der keramischen Fliesen und Platten begonnen werden. Keramische Fliesen und Platten sowie Naturwerksteinfliesen können ohne lange Wartezeiten und ohne zusätzliche Zwischenschichten im Wandbereich mit einem im System geprüften Fliesenkleber mit entsprechender Zahnleiste direkt auf der Sopro AEB® HD verlegt werden. Aufgrund der anerkannten Regeln der Technik ist eine Wandanwendung von über 3 m Höhe unzulässig.

Verbrauchstabelle

Abdichtungsbahn: 1,00 – 1,05 m²/m²

Stoß- und Überlappungskleber:

Anwendungsbereich	FDK 415	TDS 823	RMK 818	PU-FD 570
Verklebung Abdichtungsbahn (vollflächig)	0,5 – 0,9 kg/m ²	-	-	-
Verklebung von Überlappungen (6 cm)	35 – 55 g/lfdm	70 – 100 g/lfdm	30 – 40 g/lfdm	35 – 55 g/lfdm
Stoßverklebung Dichtband (14 cm)	80 – 120 g/lfdm	180 – 240 g/lfdm	70 – 95 g/lfdm	80 – 120 g/lfdm

Werkzeuge

Schere, Trapezmesser, Zahnkelle, Glättkelle, Kelle, fein gezahnter Spachtel, Malerrolle

Prüfzeugnisse, Prüfberichte und Lizenzen

PG-AIV-B:

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) für Abdichtungssysteme im Verbund mit Fliesen und Plattenbelägen für Bauwerksabdichtungen in Kombination mit:

Dichtbänder: AEB HD 1161, AEB 148, AEB 1176, AEB 176, AEB 177;

Dichtecken: AEB HD 1162, AEB HD 1163;

Dichtmanschetten: AEB HD 1164, AEB HD 1165, AEB 112, AEB 129 – 133, AEB 1172, AEB 1173, AEB 1174, DWF 089;

Bahnenverklebung: FDK 415;

Stoßverklebung: RMK 818, PU-FD 570/571, FDK 415, TDS 823;

Bahnen- und Fliesenkleber: VF HF 420, MEG 665, MEG 666, MEG 667, DBE 500; Sopro's No.1 403 (verwendbar nur auf der Bahn);

und weiteren Sopro-Komponenten

EMICODE gemäß GEV: EC1^{PLUS} sehr emissionsarm^{PLUS}

Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Verordnung (EG) Nr. 1227/2008 (CLP)

Anwendungsberatung

Service-Hotline

Telefon +43 31 52 47 11 - 251

Telefax +43 31 52 46 93

E-Mail anwendungstechnik@sopro.at

Verkauf Nord

Sopro Bauchemie GmbH

Lienener Straße 89

49525 Lengerich

Telefon +49 54 81 31-310

Telefon +49 54 81 31-314

Telefax +49 54 81 31-414

E-mail verkauf.nord@sopro.com

Verkauf Ost

Sopro Bauchemie GmbH

Zielitzstraße 4

14822 Alt Bork

Telefon +49 3 38 45 476-90

Telefon +49 3 38 45 476-93

Telefax +49 3 38 45 476-92

E-mail verkauf.ost@sopro.com

Verkauf Süd

Sopro Bauchemie GmbH

Postfach 42 01 52

65102 Wiesbaden

Telefon +49 6 11 17 07-252

Telefax +49 6 11 17 07-250

E-mail verkauf.sued@sopro.com

Schweiz

Sopro Bauchemie GmbH

Bierigutstrasse 2

CH-3608 Thun

Telefon +41 33 334 00 40

Telefax +41 33 334 00 41

E-mail info_ch@sopro.com

Österreich - Zentrale

Sopro Bauchemie GmbH

Lagerstraße 7

A-4481 Asten

Telefon +43 72 24 671 41-0

Telefax +43 72 24 671 81

E-mail marketing@sopro.at

Österreich - Werk

Sopro Bauchemie GmbH

Weidenweg 14

A-8330 Feldbach

Telefon +43 31 52 4711-0

Telefax +43 31 52 4693

E-mail werk@sopro.at

www.sopro.at

Sopro

feinste Bauchemie